

Britische Labour-Partei ohne Linke im Vorstand

London. Der britische Labour-Vorsitzende Keir Starmer hat nach Antisemitismusvorwürfen gegen Rebecca Long-Bailey die Vertreterin des linken Parteiflügels aus dem Führungsteam geworfen. Starmers erklärtes Ziel sei, das Vertrauen der jüdischen Gemeinde wiederzugewinnen, sagte ein Sprecher am Donnerstag. Long-Bailey war in Starmers Schattenkabinett für Bildung zuständig. Sie hatte auf Twitter ein Interview empfohlen, in dem die Schauspielerin Maxine Peake gesagt hatte, die für den Tod des Afroamerikaners George Floyd verantwortlichen US-Polizisten hätten ihre Techniken vom israelischen Geheimdienst gelernt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/381024.britische-labour-partei-ohne-linke-im-vorstand.html>